

1 DAS INNOVATIONS- UND GRÜNDUNGSZENTRUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT DARMSTADT

Die Begleitung bei der Geschäftsmodellentwicklung, das Finden des passenden Förderprogramms, die Vernetzung mit Mentoren, Unternehmen und Kapitalgebern, Vorlesungen und Seminare zum Thema Innovation und Entrepreneurship, Labs zum Tüfteln und Austauschen und nicht zuletzt einfach einen Ansprechpartner, der bei Fragen rund um die eigene Idee zur Seite steht. All das bietet das Innovations- und Gründungszentrum der TU Darmstadt: HIGHEST – where science goes to market, von der frühen Idee bis zum Spin-Off.

1.1 NAME, KONTAKTDATEN, ANSPRECHPARTNER

Name des Akzelerators/Inkubators:

Innovations- und Gründungszentrum HIGHEST

Ggf. Name des Programms:

Standort:

Schleiermacherstraße 10, 64289 Darmstadt

Ansprechpartner:

Sabine Remmert, Gudrun Lantelme

beratung@highest.tu-darmstadt.de

1.2 INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Technologiebasierte Gründungen aus der Wissenschaft

1.3 KONSTRUKT / TRÄGER / FINANZIERS

Konstrukt (z.B. Programm, Abteilung, eigenständiges Unternehmen oder e.V. etc.):

Eingebettet in das Dezernat Forschung und Transfer, Technische Universität Darmstadt

Falls nicht eigenständig, wer trägt das Programm?

Externe Unterstützung: Bundesgefördert (EXIST) bis 06/2018 z.Zt. in 2 weiteren Anträgen;
private Förderer und Sponsoren (HIGHEST Club, Startup Partner und Strategische Partner)

Gibt es sonstige wichtige Unterstützer

HIGHEST Beirat (Wirtschaft, Industrie, Politik), Netzwerk an Promotoren und Mentoren

1.4 ANFORDERUNGEN AN DIE STARTUPS

Offen, Schwerpunkt technologie-basierte Gründungen

HIGHEST INNOVATIONS- UND GRÜNDUNGSZENTRUM
INKUBATOR
STAND JUNI 2019

HIGHEST

Suchen Sie nur national oder auch international?

n/a

Wichtige Bewerbungs- und Auswahlkriterien (z.B. Phase Pre-Seed, Seed, Early, Growth / Branche / Technologien etc.)?

Pre-Seed bzw. früher/Ideenfindung: Überführung von wissenschaftlichen Ergebnissen in die Anwendung, z.T. in sehr frühen Phasen des Entwicklungs-, Validierungs- und Verwertungsprozesses in dem es oftmals nicht leicht ist, Verwertungspartner und Kapitalgeber zu finden (Spin-Offs)

Studentische Ausgründungen von der Idee über z.T. EXIST Gründerstipendien bis hin zum Markteintritt.

Schwerpunkt ist die Gründung aus der Wissenschaft mit Bezug zur Universität

Selektionsprozess (wie oft, was wird für die Bewerbung benötigt)?

Es gibt keinen offiziellen Bewerbungsprozess; es gelten z.T. die Kriterien von EXIST; in der Regel wird in der Erstberatung überprüft, welche Fördermaßnahme oder Entwicklungsunterstützung möglich ist.

Ihre Konditionen (Anteile, Erfolgsgebühr o.ä.):

n/a

1.5 TRACK-RECORD – IHRE STARUPS

Wieviele Startups nutzen es derzeit, wieviele haben Ihr Programm bisher schon genutzt?

95 wissens- und technologiebasierte Unternehmen wurden seit 2013 im Umfeld der TU Darmstadt gegründet, 4 Start-ups der TU Darmstadt sind im Ranking 2018 des Internetportals fuer-gruender.de auf der Liste der Top 50.

Im Moment befinden sich 5 Startups in der Förderung ‚EXIST Gründerstipendium‘ sowie 4 im Forschungstransfer, weitere befinden sich in der Antragsphase.

Beispiele:

Alcan, NanoWired, Wingcopter, Tec4Med, Compredict, Meshcloud, IT Seal

2 IHR ANGEBOT FÜR DIE STARTUPS

2.1 RÄUMLICHKEITEN

Bieten Sie während des Programms vergünstigte Räumlichkeiten?

Den Teilnehmern im EXIST Programm stellen die jeweiligen Fachgebiete Räumlichkeiten; zusätzlich haben wir 2 Gemeinschaftsbüros im TIZ

In welchem Umfang?

HIGHEST INNOVATIONS- UND GRÜNDUNGSZENTRUM
INKUBATOR
STAND JUNI 2019

HIGHEST

Im TIZ: max 3 Teams je Raum, Zugang zu Besprechungsräumen

2.2 INFRASTRUKTUR

Welche Infrastruktur bieten Sie den Startups (z.B. Empfang, Telefondienst, Hochleistungsinternet-Zugang, Labore, Kantine etc.).

Open Digital Lab, FabLab (Maker Space), Hochleistungsinternet, fachspezifische Labore an den Fachgebieten

2.3 EIGENES BERATUNGSANGEBOT

Welche Beratung bieten Sie den Startups individuell kostenlos an (in 1 zu 1-Gesprächen)?

1 zu 1 Beratung von der Erstberatung über die Projektbegleitung bis hin zu Geschäftsmodellentwicklung

HIBS© Beratungssystematik, DIN SPEC Leitfaden für technologiebasierte Gründungen

Welche Beratung bieten Sie den Startups individuell vergünstigt an (in 1 zu 1-Gesprächen)?

n/a

2.4 KURSE UND TRAININGSANGEBOTE

Welche Kurse und Trainings bieten Sie den Startups kostenlos an?

Kreativ-Techniken, Pitch-Training, Strategieworkshops, Teamentwicklung

Welche Kurse und Trainings bieten Sie den Startups vergünstigt an?

n/a

2.5 VERMITTLUNG VON MENTOREN UND COACHES

Vermitteln Sie ehrenamtliche Mentoren und Coaches?

ja

Aus dem eigenen Unternehmen oder der eigenen Institution oder auch externe.

beides

Zu welchen Schwerpunkt-Themen?

Branchen, die Schnittmengen mit den Technologien der Tu Darmstadt haben, sowie Rechtsberatung u.a.

2.6 SUPPORT BEI BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN THEMEN

Übernehmen Sie mit eigenem oder externem Personal Aufgaben für die Startups (Vertrieb, Kaufmännische Aufgaben, Human Resources, Rechtsberatung etc.)?

Nein, wir vermitteln ins Netzwerk

Welche / kostenlos oder vergünstigt?

n/a

HIGHEST INNOVATIONS- UND GRÜNDUNGSZENTRUM
INKUBATOR
STAND JUNI 2019

HIGH
EST

2.7 KONTAKTE ZU POTENZIELLEN KUNDEN

Bringen Sie die Startups in Kontakt mit potenziellen Kunden?

ja

Wie?

Über Kontakte/Alumnis der TU Darmstadt aus dem Netzwerk und diverse Veranstaltungen

2.8 KAPITAL / FINANZIERUNG

Stellen Sie den Startups Eigenkapital zur Verfügung (zu welchen Konditionen)?

nein

Wie unterstützen Sie die Startups bei der Kapital- und Finanzierungssuche?

Vernetzung in die öffentlichen Kapitalprogramme, Business Angels sowie VCs in Netzwerk

3 WAS IHNEN SONST NOCH WICHTIG?

Unser Ziel ist es ein eigenes Ökosystem aus Innovationsgetriebenen jungen und etablierten Unternehmen rund um die TU Darmstadt aufzubauen und dieses in das Ökosystem RheinMain einfließen zu lassen. Dabei ist es uns wichtig, die Bedürfnisse von Studierenden, Doktorand*Innen, Wissenschaftler*Innen sowie der Gründungen als auch der Wirtschaftspartner gleichermaßen zu befriedigen und uns als Technologie- und Innovationsmotor der Region Frankfurt Rhein-Main zu positionieren.